

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 33 (1911)  
**Heft:** 15  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## April.

Sonnenschein liegt auf der Flur;  
Recher Wandrer wandre nur,  
Wandre in die Weite;  
Wandre frisch mit frohem Mut,  
Trau dem Wetter nicht zu gut;  
Regnen kann's noch heute.

Sonnenschein verwunden ist;  
Und aus grauen Wolken flieht  
Regenwasser nieder,  
Und es hagelt und es schneit;  
Aber schon nach kurzer Zeit  
Scheint die Sonne wieder.

Recher Wandrer gräm' dich nicht,  
Sieh, es will das Sonnenlicht  
Wieder dich begleiten;  
Lamisch ist ja der April;  
Immer tut er, was er will  
Schon seit alten Zeiten.

3 Bib.-Blättl.

## Ein neuer Reklametrik.

Eine Firma aus dem fashionabelsten Geschäfts-  
viertel Londons, der New Bondstreet, ist auf eine ganz  
neue Idee verfallen, ihre Fabrikate dem kaufkräf-  
tigen Publikum bekannt zu machen. Sie lässt zwei ihrer  
schönsten Damen zwischen Europa und Amerika auf  
den großen Personendampfern hin- und herfahren;  
während der Fahrt können die weiblichen Passagiere  
des Dampfers die beiden Damen in den neuesten  
Kostümen bewundern und werden so — wie es auch  
gar nicht anders möglich sein kann — zum Kauf  
bestimmt. Die Probierdamen aus der New Bondstreet  
erklären die Preise und nehmen Maß. Die letzteren  
werden drahtlos an die Firma nach London gesandt,  
und wenn die Passagiere von New York in London  
eintreffen, können sie ihre Kostüme fertig zur Anprobe  
in ihren Hotels in Empfang nehmen. Dieser Geschäfts-  
kniff ist neu, ein wenig teuer, aber er soll sich doch  
gut bezahlt machen.

## Die Abonnenten-Versicherung.

Die „Abonnentenversicherung“, wie sie vielfach auch  
bei schweizerischen Zeitungen üblich ist, war jüngst vor  
dem Zivilgericht von Glarus eines Prozesses Gegen-  
stand, der auch weitere Kreise interessieren dürfte. Am  
Abend des 20. November letzten Jahres wurde die  
Leiche einer Frau aus dem Dorf Bach Mettal gezogen.  
Der Gemann der Verstorbenen war Abonnent einer  
in Zürich erscheinenden Zeitschrift, die ihre Abonnenten  
und deren Ehefrauen gegen tödlichen Unfall mit 1500  
Fr. bei der Unfallversicherungsgesellschaft „Helvetia“  
in Zürich versichert hat. Der vermittelte Gatte machte

seinen Anspruch auf die Versicherungssumme geltend,  
indem ein Unfall vorliege. Die Gesellschaft lehnte die  
Auszahlungspflicht ab, da es sich um Selbsttötung  
handelte. Der Kläger machte eine Reihe von Momenten  
geltend, die die Wahrscheinlichkeit eines Unfalles glaub-  
haft machen. Die Gesellschaft bestritt in erster Linie  
die Versicherungsfähigkeit der Ertrunkenen, indem diese  
infolge eines chronischen Unterleibsleidens ein erhebliches  
körperliches Gebrechen gehabt, das laut den Bedingungen  
auf der Police von der Versicherung ausschließe. Im  
weiteren lehnte die „Helvetia“ auch die Annahme eines  
Unfalles ab und suchte zu beweisen, die Frau sei in-  
folge ihres körperlichen Zustandes seit längerer Zeit  
auch seelisch leidend gewesen. Das Gericht beschloß  
laut „Glarner Nachrichten“, ob das bei der Versicherten  
vorhandene Unterleibsleiden als ein erhebliches Ge-  
brechen im Sinne der Vertragsbedingungen zu betrachten  
sei. Man darf auf den Ausgang des Prozesses ge-  
spannt sein. Aber lehrreich, sehr lehrreich ist der Fall  
schon jetzt für alle, die durch das Abonnement von  
derartigen Zeitungen eine wirkliche Versicherung einzu-  
gehen glauben, bemerkt dazu das „Berner Tagblatt“.



## GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

## Nen. Bewegliche Klaviatur. Patent

Nr. 56,464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. 1894

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75  
franko, bei Herrn Philipp Cölin, Les Grattes s.  
Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der  
Schweizer Frauenzeitung.

## Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesever-  
eine liest und dann nach Adressen von hier  
inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden  
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-  
dem solche Gesuche in der Regel rasch er-  
ledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt wer-  
den, nur Kopien. Photographien werden am  
besten in Visiormat beigelegt.

## Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in  
ein Couvert eingeschlossen werden,  
auf welches man nur auf der Rück-  
seite die Buchstaben und die Zahl der  
Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein  
an die Expedition des Blattes adres-  
siertes zweites Couvert zu stecken,  
wobei die Beilegung einer entspre-  
chenden Franko-Marke nicht vergessen  
werden darf, damit die Expedition  
das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht  
in der neuesten Blattnummer gelesen  
wurden, haben wenig Aussicht auf  
Erfolg, da solche meist schon erledigt  
sind.

Die Expedition ist nicht befugt,  
Adressen von Chiffre-Inseraten mit-  
zuteilen. 1955

Um diesbezügliche Beachtung er-  
sucht höflich Die Expedition.

2347] Die eingegangenen freundlichen  
Offerten auf Inserat W 2256 verdanke  
ich bestens und zeige hiemit an, dass  
die Vakanz nun erledigt ist.

Frau N.-G. in Z.

## Gesucht:

nach Dresden in sehr gute Familie  
ein tüchtiges, gebildetes, liebevolles  
Kinderfräulein, deutsch u. französisch  
sprechend. Guter Gehalt nach Ueber-  
einkunft und angenehmen Familien-  
anschluss.

Nähere Auskunft und Offerten an  
Frau Maurer-Heer  
2348] Hotel Adler, Ermatingen.

## Gesucht:

2330] in ein gutes Privathaus ein ge-  
sundes, ordentliches Mädchen, durch-  
aus zuverlässig zu Kindern u. tüchtig  
im Zimmerdienst. Uebung im Bügeln  
und Flecken erwünscht. Einsendung  
der Zeugnisse erbeten. Eintritt sofort.  
Monatslohn Fr. 40. —  
Frau Heer-Grob, Mels (Kl. St. Gallen).

Eine diplomierte junge Tochter aus  
guter Familie würde sich gern in  
einer Familie nützlich machen. Ein  
Kind unterhalten, mit ihm perfekt  
französisch und deutsch sprechen und  
im Freien spielen. Sie würde leichtere  
Haus- und Gartenarbeit leisten und  
könnte im Nähen behilflich sein. Die  
Suchende ist auch mit der Musik ver-  
traut. Gute Behandlung u. Familien-  
anschluss sind bedingt. Bevorzugt  
wird ein Höhenort. Gest. Offerten sub  
Chiffre C K 2318 befördert die Exped.

**Locarno. Pension Villa Quisisana.**  
Familienleben. Geschütztste Lage. Mässige  
Preise. [2300] A. Franzoni-Fischer.

## Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen  
von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter  
in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die  
Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch ganz  
lich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung.

2 Personen wünschen unter  
günstigen Bedin-  
gungen in industriellm Orte ein  
Konsumdepot, Kothaus, event. Café-  
Wirtschaft zu übernehmen. Kauton  
kann geleistet werden. Offerten unter  
2341 an die Expedition.

## Gesucht:

2336] perfektes, selbständiges Dienst-  
mädchen nach Como. Französisch  
oder etwas italienisch erwünscht.  
Gute, dauernde Stelle. Offerten an  
E. Romegiali, Winterthur, Schützenstr.

## Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es  
absolut notwendig, der Expedi-  
tion neben der neuen auch die  
bisherige, alte Adresse anzugeben.

## Gesucht:

2315  
eine gut erzogene, gesunde Tochter  
zur Pflege und Beaufsichtigung von  
2 Kindern und zu leichtem Privat-  
zimmerdienst in der Arztwohnung.  
Lohn Fr. 35. —, ev. nach Ueberein-  
kunft. Offerten mit näheren Angaben  
über Alter und bisherige Tätigkeit an  
Unterzeichneten. Eintr. 1—15. April.

Dr. med. G. Schönholzer  
Sanatorium Wallenstadtberg.

Ein treues zuverlässiges Mädchen  
vom Lande hätte Gelegenheit, unter  
mütterlicher Aufsicht und Familien-  
anschluss sich in der französischen  
Sprache, sowie in allen häuslichen  
Arbeiten auszubilden, nebst 10 Fr.  
Taschengeld per Monat. Eintritt auf  
1. Juni oder nach Uebereinkunft. 2357  
Adr.: Mme. Gosswiler, Oron la villa.

Für Service in Saal und Restaurant  
und zur Mithilfe in den Haus-  
arbeiten wird ehrbare Tochter gesucht.  
Nähere Auskunft erteilt Frau Bräm.  
Hotel Adler, Schwanden, Glarus. [2342]

In einem guten Landpfarrhaus ist  
Stelle offen für eine selbständig ar-  
beitende, laktvolle Persönlichkeit zur  
Besorgung sämtlicher Hausarbeiten.  
Geachtete Stellung für eine tüchtige,  
arbeitsfreudige Tochter, die es be-  
gierig findet, in solchen Verhältnissen  
zu wirken! Gute Bezahlung und Be-  
handlung ist selbstverständlich.  
Offerten unter Chiffre K 2346 be-  
fördert die Expedition.

Für eine 16jährige Tochter aus guter  
Familie, stillen Wesens u. an ein-  
gezoogenes Leben gewöhnt, zu jeder  
Arbeit willig, wird Stelle gesucht, wo  
sie sich unter freundlicher, gediegener  
Anleitung in sämtlichen Hausarbeiten  
und im Kochen ausbilden könnte. Der  
Eintritt wäre sofort möglich und es  
müsste die Lehrzeit bis Ende Sept.  
beendigt sein. Da die Tochter dem  
betreffenden Haushalt alle ihre Zeit  
und Kraft gewissenhaft widmen will,  
darf wohl auf ein monatl. Taschen-  
geld gerechnet werden. Auf eine Stelle  
zur Besorgung v. Kindern wird nicht  
reflektiert. Der Platz St. Gallen ist  
ausgeschlossen. Gest. Offerten unter  
Chiffre R 2345 befördert die Exped.

Eine der Nacherziehung bedürftige  
junge Tochter findet Aufnahme u.  
der Sachlage entsprechende Leitung u.  
fördernde Behandlung in im Fache  
vielfährig erfahrener und passend  
domizil. Familie. Beste Referenzen.  
Anfragen unter Chiffre B R 2258  
befördert die Expedition.



## Im das Bügeln der Wäsche ein Schutz gegen Infektionskrankheiten?

Es wurde behauptet, daß schon das gewöhnliche Bügeln ein leichtes und auch gutes Sterilisierungsverfahren für Wäsche ist. Diese Behauptung ist im Institut für Infektionskrankheiten zu Berlin einer Prüfung unterzogen worden, die folgendes ergab: Mit Hilfe eines in das Bügelleisen eingelassenen Thermometers wurde die Bügeltemperatur zwischen 150 bis 250 Grad ermittelt. Es wurden Leinwandstücke, die mit unreinem Flußwasser, mit tuberkulösem Sputum, mit Kulturen von Tuberkelbazillen, Typhusbazillen, Cholera vibrien, Diphtheriebazillen, verschiedenen Eitererregern usw. getränkt waren, unter verschiedenen Versuchsanordnungen gebügelt und nach dem Bügeln mit Hilfe des Kulturverfahrens oder des Tierversuchs geprüft. Dabei zeigte sich, daß sporenbildendes Material, insbesondere auch Milzbrandsporen, durch das Bügeln, selbst bei der zulässigen Maximaltemperatur von 250 Grad, nicht sicher abgetötet wurden. Sämtliche vegetative Formen erwiesen sich aber nach dem Bügeln mit einem 250 Grad heißen Bügelleisen steril; aber bei einer Temperatur des Eisens von 150 Grad, wie sie in der Praxis unzweifelhaft auf einzelne Wäscheteile häufig nur einwirkt, war der Erfolg unsicher oder gering. Auch Tuberkelbazillen wurden zwar bei einer Bügeltemperatur von 250 Grad abgetötet, bei einer solchen von 150 Grad erwiesen sie sich aber nachher im Tierversuch noch lebensfähig, wenn auch in ihrer Virulenz deutlich abgeschwächt. In trocken gebügelter Wäsche machte sich die keimtötende Wirkung des Bügelns noch weniger geltend als in feuchtgebügelter.

Beiderseitiges Bügeln der Leinwandstücke lieferte bessere Ergebnisse als nur einseitiges Bügeln auf einer Seite. Die aus diesen Versuchen hervorgeht, kann bei sorgfältiger Ausführung des Bügelns unter Zuhaltung einer Temperatur von 250 Grad eine gute Desinfektionswirkung erzielt werden. Man darf jedoch wohl kaum erwarten, daß in der Praxis der Hausfrauen die notwendigen Bedingungen hinreichend erfüllt werden. Es liegt vielmehr die Gefahr nahe, daß jedes Bügeln schlechthin als wirksamer Schutz gegen Infektion angesehen und damit ein trügerisches Sicherheitsgefühl hervorgerufen wird. In den Fällen, wo eine wirkliche Desinfektion erforderlich oder wünschenswert erscheint, dürfte es sich demnach empfehlen, die seither angewendeten bewährten Methoden der Desinfektion beizubehalten.

## Künstliche Edelsteine.

Der Londoner Techn.-Gesellschaft ist es gelungen, Kunst-Edelsteine und Kunstperlen in großer Vollkommenheit und zu verhältnismäßig geringem Preise herzustellen. Für die Fabrikation der Rubinen werden z. B. die Abfälle echter Steine, wie sie in Schleifereien und Juwelengeschäften erhältlich sind, zu feinem Pulver zerrieben, das alsdann auf chemischem Wege zum Schmelzen gebracht wird, um neue Steine zu bilden. Die Herstellung großer Kunstperlen nimmt auf diese Weise etwa acht Stunden in Anspruch, sie geben aber im Glanz und Farbe den echten nur wenig nach, während ihr Preis nur den hundertsten Teil davon beträgt. Smaragde und Saphire werden in ähnlicher Weise fabriziert, im Schmelzprozeß der letzteren wird

aber als hauptsächlichster Zusatz Alaunerde gebraucht. Als Grundmaterial für graue und weiße Kunstperlen gelangt Perlmutter zur Verwendung, das zwanzigmal nacheinander je 24 Stunden in eine bis jetzt noch geheim gehaltene Flüssigkeit gelegt wird, um die gewünschten Kunstperlen daraus hervorgehen zu lassen. Mit was werden dann die Damen der Gesellschaft und andern Künstler sich schmücken, ihren Reichtum den anderen Menschenkindern vorzuführen, wenn auch bescheidene Frauen sich den Luxus leisten können, der vom echten nicht zu unterscheiden ist?

## Ungesundes Blut

und mangelhaftes Blut sind die direkten Ursachen von geistigen und körperlichen Schwächen, Herzklappen, Nervosität, Kopfschmerzen, Bleichsucht, Auschlag, Geschwülsten, Strofeln, Unterleibsliden, Unverdaulichkeit, Verstopfung und Augenkrankheit. [2290]

Durch ungenügendes und ungesundes Blut können der Körper und die Organe nicht genügend genährt werden und sind diese beständige Krankheiten ausgelegt.

Anhalt klarer, lebhafter Augen, roter Wangen und elastischen Gang, Lebens- und Geistesfrische, sind die Augen matt, die Gesichtsfarbe blau, oft gelblich-bläulich, der Gang ein schleppender, mit melancholischem, hypochondrischem Geisteszustand, was alles einen nahen Zerfall andeutet. (46)

**Terromanganin** bereichert und kräftigt das Blut und bringt in kurzer Zeit neue Lebenskraft und Geistesfrische. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich.

**Junge Tochter** aus gutem Hause, welche zwei Jahre in einem ersten Atelier tätig war und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passenden Wirkungskreis, wo sie ihre Kenntnisse verwerten könnte. Geft. Offerten unter Chiffre **A B 2316** befördert die Expedition d. Bl.

## Für Eltern.

In kleiner, guter Familie in Zürich finden 1 bis 2 schulpflichtige Kinder **liebvolle Aufnahme und Erziehung**. Gute Primar- und Sekundarschulen. Beste Referenzen. Geft. Offerten sub Chiffre **A G 2320** an die Exped. d. Bl.

## Töchter-Institut Hurlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

## St. Léger Villa Les Roches Familien-Pensionat Bolomey-Barop.

s. Vevey.

2297] Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis. Schöner Garten. Prosp. Referenzen. (H 21340 L)

## Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

## Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

## Kraft, Gesundheit Jugendblüte

Wie man sie gewinnt. Wie man sie vermehrt ohne Medikamente. Einfaches, sicheres Verfahren gegen Einsendung von 20 Cts. vom Verlage 2334] **Sanitas Biel.** (Zag 9 10)

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Kathreinners Malzkaffee

ist nicht zu verwechseln mit unter grosser Reklame empfohlenem Schweiz. Getreidekaffee, der ausschliesslich aus geröstetem und gemahlenem Getreide besteht, dem, um es geniessbar zu machen, etwas Bohnenkaffee beigegeben ist. Trotz schönem Namen haben solche Produkte absolut keinen Nährwert und sind für Kinder geradezu schädlich. [2351]

Bei **Kathreinners Malzkaffee** sind die im Getreidekorn vorhandenen Nährstoffe durch das Malzen gelöst und der Verkauf in ganzen Körnern schützt vor jeder schädlichen Beimischung. Für Kinder und Nervöse ist der „Kathreiner“ das idealste Frühstückgetränk.

— Jede Hausfrau prüfe selbst. —

## Sprach- u. Handelsinstitut für Knaben

(5376 S) **Quinche & fils.** [2314] **Clos-Rousseau — Cressier, Neuchâtel (französ. Schweiz).**

## Novaggio bei Lugano.

## Hotel-Pension Beau-Séjour.

2340] 700 m ü. M. Geschützte Lage auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossartiger Rundschau auf Alpen und See. Prächtige Spaziergänge und Touren. Komfort. Neubau. Bäder. Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Deutsche Bedienung. Telegraph, Telefon. Prospekte gratis und franko. (Za 2514 G) **Demarta Schönenberger, Besitzer.**

## Hotel-Pension Schweizerhof Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Fltielappasses. Für Ferienaufenthalt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis. **Wwe. M. Vetsch, Propr.**

## Ville de Neuchâtel.

## Ecole supérieure de jeunes filles

2335] et classes spéciales de français. **Ouverture de l'année scolaire 1911—1912 le jeudi 20 avril à 8 heures du matin. Inscriptions le mercredi 19 avril à 2 heures au Nouveau Collège des Terreaux. Pour renseignement, et programmes d'adresser au directeur de l'école Dr. J. Paris.**

## Médicoferment. Traubenhefe.

2325] **Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse.** Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an **A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).**

## Robert Pletscher, Winterthur

## Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921] Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

**Junge, nette Tochter** sucht Stelle in bessere Familie als Zimmer- oder Kindermädchen, event. auch Hilfe in einem Laden, im italienischen Sprachgebiet. Zeugnisse stehen zu Diensten. Geft. Offerten sub Chiffre **D 2319** befördert die Expedition d. Bl.

## Zu verkaufen:

in aufblühender Ortschaft schönes, gut gebautes **Haus** mit drei Vierzimmer-Wohnungen nebst weitem vier Zimmern, sehr guten, grossen Kellern, in prächtigem, grossem Garten. Das Objekt würde sehr gut passen für Pension, da solche früher schon mit gutem Erfolge betrieben wurde. Auch würde sich dasselbe als Ruhezitz oder für besseren Arbeiter sehr gut eignen. Verhältnisse halber sehr billiger Preis. Offerten unter Chiffre **F 2356** befördert die Expedition.

## Post

**Telegraph, Eisenbahn, Zoll, Bank, Handel.** Gewissenhafte Vorbereitung im (H 22,236 L) [2337]

## Institut Cornamusaz

in **Trey (Waadt)**. Studium von vier Sprachen. Sehr zahlr. Referenzen.

## Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „**Förderin**“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

**J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.)**

## Bettmössen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. **Versandhaus Steig 331, A. Herisau.**

## Berner-

**Leinwand** zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

## Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925] **Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.**

## Echt englisch. Wunder Baisam

## echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nachnahme von [2250] **St. Fridolin-Apotheke Näfels.** Wiederverkäufer Vorzugspreise.



# Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

7. Weh, daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied“. J. Kinkel. (L.) —.75  
 9. Die Kirichen in Nachbars Garten. B. Hollaender. (f.) 1.50  
 10. Nord-Expreß. B. Hollaender. (m.) 1.90  
 11. Die süßen kleinen Mägdlein. Hollaender. (m.) 1.50  
 13. Riggergirtel. Walter Kollo. (m.) 1.90  
 16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel“. G. Jarno. (f.) 1.50  
 23. Schorisch, ach lauf mir doch ein Automobil. J. B. Thurban. (m.) 1.25  
 25. Unsere Garde. „Das ist die Garde“. A. Förster. (m.) 1.90  
 29. Ach lieber Schaffner. P. Linde. (m.) 1.50

33. Gräfinne-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer“. L. Waldmann. (m.) 1.90  
 35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang. Waldmann. (m.) 1.50  
 37. Weibert, mein herziges Weibert. G. Zieck. (m.) 1.50  
 38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast“. G. Zieck. (L.) —.75  
 39. Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe. P. Linde. (m.) 1.50  
 42. Schloßher, die im Monde liegen. P. Linde. (m.) 1.50  
 44. Ihm hat ein gold'ner Stern gefrahlt. A. Conradi. (f.) 1.25  
 45. So se munter Lieber. P. Linde. (m.) 1.50  
 47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m.) 1.50

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik sofort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Abgucken dieses Blattes sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Erschließung zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228]

53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde.“ P. Linde. (f.) 1.50  
 54. Ich wollt' meine Lieb'. J. Mendelssohn-Bartholdy. (f.) 1.25  
 57. Heimlich still und leise. P. Linde. (m.) 1.90  
 59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90  
 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50  
 65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.) 1.50  
 66. Schautelied. B. Hollaender. (m.) 1.50  
 67. Vorfuß auf die Eitelkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50  
 68. O tanz' du kleine Geißha. S. Jousé. (m.) 1.50  
 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90



## Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer Generalvertretung

**Moser & Cie., Zürich I**

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

## Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. Feinste Blutreinigung. [2197]

Fördert gutes Aussehen Esslust gesunden Teint  
 Die Flasche à Fr. 2.50 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (Ue 8878)

## Berner Bienenhonig

(H 1872 Y) garantiert rein [2296]

in 1 Kilo-Büchsen à Fr. 2.40  
 in 1/2 Kilo-Büchsen à Fr. 1.20

Emil Geiser, Langenthal.



Steinfels-Seife ist ein durchaus reelles Produkt, frei von schädlichen Chemikalien wie sie die Waschpulver aufweisen. (3)

## Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

**Otto Stähelin-Frölich**  
 2226 Wäschesgeschäft  
 Bürglen (Kant. Thurgau).



Wer heutzutage sucht zu sparen,  
 Ist sich darüber schnell im klaren:  
 Schuler's Waschpulver immer lohnt,  
 Die Zeit erspart, die Wäsche schont.



ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur Überall erhältlich



## Tadellose Parquetböden

erzielt man nur durch [2156]

## Stahlspäne „Elephant“

Linoleum, Holzcementböden

Badewannen

reinigt man am besten mit

Stahlwolle „Elephant“.



## UNIVERSAL-LEIBBINDE „MONOPOL“

n. Dr. Osterlag, echt aus Trikot gegen Mangelgürtel u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Größe 75-113 cm. Für grös. Leibesumf. entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden, Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6, je nach gewünscht. Syst. sow. Wärmelind zu 5, 3.50 u. 2.50. Versandhaus Steig 331 A Herisau. (Ue 7419) 2009



von der Schweiz. Milchgesellschaft Hochdorf hergestellt, leistet im Frühling zur Zeit des Futterwechsels hervorragende Dienste. — Ueberall erhältlich. —

## Muster u. Broschüre gratis

## Mellin's Nahrung

Bestes Nahrungsmittel für Säuglinge und Kinder. Für Erwachsene gegen Dyspepsie, Magen- und Darmkatarrh. Generaldepot: Nadolny & Co., Basel.



Schon nach 14 Tagen 8 stündiger, ruhiger gesunder Schlaf!

Keine schlaflosen Nächte mehr!

## Nerviana

(gesetzlich geschützt) hilft sicher da, wo nichts mehr geholfen hat, bei sämtlichen Nervenkrankheiten, Aufregtheit, Zittern, Niedergeschlagenheit

chronische Kopfschmerzen Fallsucht.  
 Für reizbare Leute das beste Beruhigungsmittel. Pries Fr. 4.— und 6.—.  
 2324 Alleinversand: (Ue 8900)  
 Kronenapotheke No. 13, Olten.



# Confitüren Lenzburg

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

**Lenzburger Confitüren** haben den grössten Absatz in der Schweiz.

**Lenzburger Confitüren** beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat die beste von allen ist.

Billigste Packung 5-Kilo-Eimer	
Zwetschgen-Confitüre	Fr. 5. 25
Heidelbeer-	" " 5. 25
Trauben-	" " 5. 25
Aprikosen-	" " 6. 50
Erdbeer-	" " 7. 75
Kirschen	" " 7. 75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung. Beachten Sie folgendes Beispiel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre = 4 Kilo kosten Fr. 5. 20  
1 Eimer à 5 Kilo kostet aber nur . . . . . 5. 25

Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer für 5 Cts. 1 Kilo Confitüre mehr.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nur die echten Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [2260]

# Ganz egal

ist es nicht, wo Sie Ihre

## Schuhe

einkaufen.

Staunen aber werden Sie über die gute Qualität, die gute Passform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altbekannte Versandthaus

**Rud. Hirt**  
in Lenzburg  
wenden.

Täglich eingehende  
Anerkennungsschreiben und  
Hunderte von Bestellungen sind  
der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage  
empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren,	Nro.	Fr.
Wichsleder . . . . .	36-42	8. —
Damen-Sonntagsschuh z. Schnüren, Box-calf	36-42	10. 50
Damen-Knopfstiefel, Wichsleder, solid	36-42	10. —
Damen-Knopfstiefel, Box-calf, elegant	36-42	11. —
Herren-Sonntagsschuh, Wichsleder, garniert	39-48	9. 50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant	39-48	12. —
Manns-Arbeiterschuh, Wichsleder, solid	40-48	8. 30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen	39-48	12. 50

Größere, billigere, sowie feinere Artikel in größter Auswahl.  
Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

## Artikel

für

[2051]



## körperliche Gebrechen

Leibbinden  
Bruchbänder  
Urinauffänger  
Suspensorien  
Gummistrümpfe  
Plattfusseinlagen

Geradehalter  
Hörrohre  
Augenschirme  
Krücken  
Krückstöcke  
Künstliche Glieder

Preislisten auf Verlangen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.**

Basel. Δ Davos. Δ St. Gallen. Δ Genf. Δ Zürich.

Freie Strasse 15. Platz u. Dorf. Hechttopf, L.St., Kugelh. 4, L.St. Corratier 16. Uraniastrasse 11.



**Elchina**

2060] **wirkt vorzüglich** bei Magenverstopfung und deren Folgen  
Appetitlosigkeit, auch nervösen Ursprungs. Kräftigungsmittel par excellence.  
Flasche Fr. 2.50. Zu haben: **Urania-Apotheke, Zürich, Hechtapotheke**  
**St. Gallen**, sowie übrige Apotheken.

## SCHULER'S

weisse parfümierte  
**Bleich-Schmier-Seife**  
die billigste Seife!

Paquets à 500 grm. 30 cm.  
Überall verlangen!

## Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — franko  
Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aertzliche Broschüre gratis.

**St. Fridolin-Apotheke Näfels.**

**Tisanias-Präparat für Frauen** in Originalpackung.



beseitigen

[2112]

## Verdauungsbeschwerden

und ihre Folgen wie: Verstopfung, Hartleibigkeit, Aufstossen, Kopfschmerzen, Unbehagen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoidalleiden usw.  
Hervorragende Professoren und Aerzte haben sie erprobt und empfohlen! Seit 33 Jahren im Verkehr! Die Schachtel mit „Weissem Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Rchd. Brandt“ erhältlich à Fr. 1.25 in den Apotheken.

Wo nicht vorrätig, wende man sich an A.-G. vorm. Apoth. Richd. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.